

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

## Berenberg Aktien Mittelstand

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

---

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

#### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% in Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen aus dem deutschsprachigem Raum, die eine Marktkapitalisierung von bis zu 5 Mrd. € - sowie einen Jahresumsatz unter 3 Mrd. € aufweisen. Dabei erfolgt eine Selektion anhand fundamentaler Bewertungskriterien von Unternehmen, die über ein spezialisiertes Produkt verfügen oder einem spezialisierten Marktsegment angehören und bei denen die Gründerfamilien eine wichtige Rolle in der Unternehmensleitung ausüben.

Für den Fonds werden als Vergleichsindizes herangezogen: 50% MDAX® (Bloomberg MDAX) und 50% SDAX® (Bloomberg SDYP). Die Vergleichsindizes werden für den Fonds von der Gesellschaft festgelegt und können ggf. geändert werden. Der Fonds zielt jedoch nicht darauf ab, die Vergleichsindizes nachzubilden, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von den Vergleichsindizes unabhängigen Wertentwicklung an. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

#### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

##### Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	177.561.278,77	98,43	186.641.180,45	99,31
Bankguthaben	3.251.049,98	1,80	1.753.516,37	0,93
Zins- und Dividendenansprüche	121.109,81	0,07	120.279,60	0,06
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-541.989,50	-0,30	-569.144,24	-0,30
Fondsvermögen	180.391.449,06	100,00	187.945.832,18	100,00

## **Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand**

Nach dem außergewöhnlichen Jahr 2022 folgte ein nicht minder ereignisreiches erstes Quartal 2023 zum Jahresstart. Während Aktien und Anleihen im Januar von besser als erwarteten Wirtschaftsdaten und rückläufiger Inflation beflügelt wurden, kam die Rallye ab Februar mit wieder steigenden Anleiherenditen ins Stocken. Im März führten Probleme bei US-Regionalbanken sowie der Credit Suisse in Europa zu einem Risk-off am Aktienmarkt.

Mit rückläufiger Inflation und den Problemen einzelner Banken wechselte der Fokus der Anleger daher früh im zweiten Quartal von der Inflation hin zum Wirtschaftswachstum. Die Unsicherheit darüber dominierte mit der Diskussion um die US-Schuldenobergrenze und enttäuschenden Konjunkturdaten aus China und Europa. Anleger blieben skeptisch. Sie bevorzugten Large Caps, defensive Titel und Industrieländeraktien. Trotzdem legten insbesondere US-Aktien weiter zu. Besser als erwartete Q1-Unternehmensergebnisse halfen hier ebenso wie die KI-Euphorie, die einzelne Mega Caps beflügelte.

Im dritten Quartal entwickelten sich Aktienmärkte und insbesondere Nebenwerte dann nach dem starken ersten Halbjahr tendenziell schwächer. Eine Ausnahme von den Rückgängen bildete der Energiesektor, der dank höherer Ölpreise infolge von Produktionskürzungen zulegen konnte. Die anhaltend positiv überraschende US-Wirtschaft in Kombination mit der falkenhaften Fed Sitzung im September schürte Erwartungen höherer Zinsen für länger. Erwartungen zügiger Zinssenkungen wurden ausgepreist. In diesem Umfeld schnitten Growth-Titel schlechter ab als Value-Titel. Investoren agieren derzeit recht vorsichtig und setzen eher auf defensive Optionen, was insbesondere zu größeren Abflüssen bei Small Caps führte.

Im Oktober setzten sich die Trends des dritten Quartals fort. Die US-Wirtschaft war weiter überraschend robust, und mit höherem Emissionsvolumen amerikanischer Staatsanleihen kletterten Renditen weiter, Aktien litten in diesem Umfeld stark. Dann schwächten sich die US-Wirtschaftsdaten ab, und die US-Inflation überraschte nach unten. Zudem machte die Fed auf ihrer Dezember-Sitzung Hoffnungen auf Zinssenkungen in 2024. Weitere Zinserhöhungen wurden daraufhin komplett ausgepreist, Zinssenkungserwartungen zogen an. Der Markt preiste Ende 2023 sechs Zinssenkungen der Fed für 2024 ein. Aktien und Anleihen erholten sich deutlich von den Tiefpunkten. Einige europäische und US-Aktienindizes erklommen sogar neue Allzeithochs.

### **Wesentliche Risiken**

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### **Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)<sup>1</sup>.

Anteilklasse M A:	+5,71%
Anteilklasse R A:	+4,93%
Anteilklasse B A:	+6,57%

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

# Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

## Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>180.933.450,31</b>	<b>100,30</b>
1. Aktien	177.561.278,77	98,43
Bundesrep. Deutschland	171.334.747,17	94,98
Luxemburg	3.671.254,40	2,04
Niederlande	2.555.277,20	1,42
2. Bankguthaben	3.251.049,98	1,80
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.121,56	0,07
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-542.001,25</b>	<b>-0,30</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>180.391.449,06</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>177.561.278,77</b>	<b>98,43</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>169.634.037,97</b>	<b>94,04</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>169.634.037,97</b>	<b>94,04</b>
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5	STK	35.000	15.060	7.060	EUR	107,400	3.759.000,00	2,08
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	125.000	90.000	105.000	EUR	38,660	4.832.500,00	2,68
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633	STK	80.359	19.906	46.178	EUR	21,500	1.727.718,50	0,96
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008	STK	82.757	82.887	130	EUR	11,640	963.291,48	0,53
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	130.000	0	50.000	EUR	45,390	5.900.700,00	3,27
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	104.297	4.297	10.000	EUR	35,200	3.671.254,40	2,04
BRAIN Biotech AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947	STK	341.901	37.385	450	EUR	3,660	1.251.357,66	0,69
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42	STK	47.522	2.000	64.478	EUR	25,900	1.230.819,80	0,68
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	51.731	10.000	11.269	EUR	98,840	5.113.092,04	2,83
Cherry SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	333.785	35.753	400	EUR	3,185	1.063.105,23	0,59
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	135.000	0	20.070	EUR	37,900	5.116.500,00	2,84
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	50.414	50.524	110	EUR	62,600	3.155.916,40	1,75
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8	STK	105.000	15.250	20.250	EUR	42,340	4.445.700,00	2,46
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	140.000	20.000	20.000	EUR	21,380	2.993.200,00	1,66
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	STK	39.390	13.096	19.006	EUR	41,300	1.626.807,00	0,90
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	18.702	5.073	21.371	EUR	74,000	1.383.948,00	0,77
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	289.474	59.474	0	EUR	15,590	4.512.899,66	2,50
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	52.000	25.865	12.120	EUR	82,700	4.300.400,00	2,38
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	220.000	68.437	108.437	EUR	21,280	4.681.600,00	2,60
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	100.000	2.680	47.680	EUR	48,640	4.864.000,00	2,70
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	115.000	0	38.448	EUR	40,300	4.634.500,00	2,57
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	115.000	5.000	65.000	EUR	37,690	4.334.350,00	2,40
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000AOLD6E6	STK	50.897	6.500	38.603	EUR	94,350	4.802.131,95	2,66
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	17.000	11.525	12.525	EUR	176,800	3.005.600,00	1,67
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508	STK	133.180	31.377	320	EUR	13,940	1.856.529,20	1,03
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	87.665	87.665	0	EUR	28,440	2.493.192,60	1,38
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	117.481	11.070	33.589	EUR	33,220	3.902.718,82	2,16
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	37.000	0	43.000	EUR	58,800	2.175.600,00	1,21
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	160.445	22.722	55.495	EUR	12,100	1.941.384,50	1,08
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	60.000	10.759	19.133	EUR	53,700	3.222.000,00	1,79

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	170.000	35.000	25.000	EUR 28,370	4.822.900,00	2,67
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	60.000	55.000	140.000	EUR 34,000	2.040.000,00	1,13
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	75.000	10.000	20.000	EUR 78,480	5.886.000,00	3,26
New Work SE Namens-Aktien o.N.	DE000NWRK013		STK	23.233	3.113	13.961	EUR 78,800	1.830.760,40	1,01
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52		STK	224.948	25.793	44.036	EUR 6,860	1.543.143,28	0,86
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3		STK	208.000	41.970	80.970	EUR 16,030	3.334.240,00	1,85
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3		STK	460.000	152.085	61.000	EUR 8,200	3.772.000,00	2,09
PharmaSGP Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4LJ5		STK	131.860	22.091	1.327	EUR 22,500	2.966.850,00	1,64
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603		STK	95.000	52.000	42.000	EUR 50,520	4.799.400,00	2,66
Rational AG	DE0007010803		STK	6.300	1.687	4.887	EUR 699,500	4.406.850,00	2,44
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747		STK	19.417	4.417	30.000	EUR 131,600	2.555.277,20	1,42
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	16.000	3.060	7.060	EUR 146,000	2.336.000,00	1,29
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	29.204	29.204	0	EUR 88,450	2.583.093,80	1,43
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326		STK	31.571	1.694	10.123	EUR 101,200	3.194.985,20	1,77
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8		STK	65.000	28.500	38.000	EUR 61,700	4.010.500,00	2,22
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	78.191	18.331	140	EUR 45,550	3.561.600,05	1,97
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991		STK	75.000	1.196	26.860	EUR 53,750	4.031.250,00	2,23
SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	130.000	45.050	175.441	EUR 27,700	3.601.000,00	2,00
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	190.000	130.000	120.000	EUR 23,040	4.377.600,00	2,43
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6		STK	114.410	58.410	0	EUR 29,880	3.418.570,80	1,90
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881		STK	14.000	21.957	7.957	EUR 114,300	1.600.200,00	0,89
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>7.927.240,80</b>	<b>4,39</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>7.927.240,80</b>	<b>4,39</b>
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7		STK	56.894	10.511	5.341	EUR 57,400	3.265.715,60	1,81
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7		STK	153.558	26.331	320	EUR 19,400	2.979.025,20	1,65
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936		STK	50.000	40.445	35.269	EUR 33,650	1.682.500,00	0,93
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>177.561.278,77</b>	<b>98,43</b>

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>3.251.049,98</b>	<b>1,80</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>3.251.049,98</b>	<b>1,80</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
State Street Bank International GmbH			EUR	3.241.907,76			% 100,000	3.241.907,76	1,80
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:</b>									
State Street Bank International GmbH			CHF	7.486,62			% 100,000	8.055,33	0,00
State Street Bank International GmbH			GBP	176,00			% 100,000	203,16	0,00
State Street Bank International GmbH			USD	976,08			% 100,000	883,73	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>121.121,56</b>	<b>0,07</b>
Zinsansprüche			EUR	19,66				19,66	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	121.101,90				121.101,90	0,07
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-542.001,25</b>	<b>-0,30</b>
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-11,75				-11,75	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-477.887,88				-477.887,88	-0,26
Verwahrstellenvergütung			EUR	-46.595,15				-46.595,15	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-10.171,67				-10.171,67	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-397,78				-397,78	0,00
Portfoliomanagervergütung			EUR	-6.937,02				-6.937,02	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>180.391.449,06</b>	<b>100,00 1)</b>



# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Berenberg Aktien Mittelstand M A</b>									
Anteilwert							EUR	153,57	
Ausgabepreis							EUR	153,57	
Rücknahmepreis							EUR	153,57	
Anzahl Anteile							STK	510.390	
<b>Berenberg Aktien Mittelstand R A</b>									
Anteilwert							EUR	144,57	
Ausgabepreis							EUR	152,52	
Rücknahmepreis							EUR	144,57	
Anzahl Anteile							STK	521.560	
<b>Berenberg Aktien Mittelstand B A</b>									
Anteilwert							EUR	104,17	
Ausgabepreis							EUR	104,17	
Rücknahmepreis							EUR	104,17	
Anzahl Anteile							STK	255.435	

#### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023	
CHF	(CHF)	0,9294000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8663000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1045000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

---

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand M A

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	1.284.590,44	2,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	48.887,12	0,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	15.723,91	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-192.688,47	-0,38
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	14.388,73	0,02
11. Sonstige Erträge		EUR	130,34	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>1.171.032,08</b>	<b>2,29</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-3.059,97	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-781.778,23	-1,53
- Verwaltungsvergütung	EUR	-781.778,23		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-28.013,29	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-4.147,08	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	54.149,49	0,11
- Depotgebühren	EUR	-7.444,94		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	70.242,27		
- Sonstige Kosten	EUR	-8.647,84		
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-762.849,09</b>	<b>-1,49</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>408.183,00</b>	<b>0,80</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.780.879,19	5,45
2. Realisierte Verluste		EUR	-6.621.951,44	-12,97
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-3.841.072,25</b>	<b>-7,52</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-3.432.889,25</b>	<b>-6,72</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-23.486,60	-0,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	7.629.735,58	14,95

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand M A

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.606.248,98	14,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.173.359,73	8,18

### Entwicklung des Sondervermögens

**2023**

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			EUR	<b>78.358.439,43</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-3.893.346,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	21.826.157,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-25.719.504,14		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-260.246,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.173.359,73
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-23.486,60		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	7.629.735,58		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			EUR	<b>78.378.205,54</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.432.889,25		-6,72
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	3.432.889,25		6,72
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00		0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	EUR	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand M A

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020	Stück	602.876	EUR	116.429.193,84	EUR 193,12
2021	Stück	593.744	EUR	131.796.249,38	EUR 221,97
2022	Stück	539.354	EUR	78.358.439,43	EUR 145,28
2023	Stück	510.390	EUR	78.378.205,54	EUR 153,57

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand R A

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	1.242.971,87	2,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	47.299,27	0,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	15.203,41	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-186.445,69	-0,36
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	13.839,66	0,03
11. Sonstige Erträge		EUR	126,17	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>1.132.994,70</b>	<b>2,17</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-3.001,05	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-1.371.602,66	-2,62
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.371.602,66		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-27.183,27	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-4.119,65	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	108.621,09	0,21
- Depotgebühren	EUR	-7.262,09		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	124.045,13		
- Sonstige Kosten	EUR	-8.161,95		
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-1.297.285,54</b>	<b>-2,48</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>EUR</b>	<b>-164.290,84</b>	<b>-0,31</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.687.384,34	5,15
2. Realisierte Verluste		EUR	-6.404.390,27	-12,28
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-3.717.005,93</b>	<b>-7,13</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	1.591.005,84	3,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	6.499.081,91	12,46

## Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand R A

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.090.087,75	15,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.208.790,97	8,07

### Entwicklung des Sondervermögens

		<b>2023</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>82.305.580,13</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-10.728.390,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.389.237,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-15.117.627,83	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-381.882,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.208.790,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.591.005,84	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	6.499.081,91	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>75.404.098,48</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.881.296,78		-7,44
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	3.881.296,78		7,44
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00		0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	EUR	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.



# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand R A

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	571.941	EUR	106.333.145,75	EUR	185,92
2021	Stück	622.064	EUR	132.047.665,73	EUR	212,27
2022	Stück	597.379	EUR	82.305.580,13	EUR	137,78
2023	Stück	521.560	EUR	75.404.098,48	EUR	144,57

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand B A

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	433.340,23	1,70
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	16.492,66	0,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	5.322,37	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-65.001,00	-0,25
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	4.886,00	0,02
11. Sonstige Erträge		EUR	43,95	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>395.084,21</b>	<b>1,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.007,84	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-26.511,32	-0,10
- Verwaltungsvergütung	EUR	-26.511,32		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-9.226,80	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-1.347,48	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-557,66	0,00
- Depotgebühren	EUR	-2.403,42		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	2.564,96		
- Sonstige Kosten	EUR	-719,20		
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-38.651,10</b>	<b>-0,15</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>356.433,11</b>	<b>1,40</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	939.314,43	3,68
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.234.954,77	-8,75
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-1.295.640,34</b>	<b>-5,07</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-939.207,23</b>	<b>-3,67</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	446.080,05	1,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	2.246.358,12	8,79

## Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand B A

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.692.438,17	10,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.753.230,94	6,87

### Entwicklung des Sondervermögens

		<b>2023</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>27.281.812,62</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.361.790,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.103.297,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.465.087,98	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-64.107,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.753.230,94
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	446.080,05	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.246.358,12	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>26.609.145,04</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt		je Anteil	
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>					
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-939.207,23		-3,67	
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	939.207,23		3,67	
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00		0,00	
<b>II. Wiederanlage</b>	EUR	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand B A

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	180.071	EUR	23.029.760,26	EUR	127,89
2021	Stück	256.298	EUR	37.921.271,37	EUR	147,96
2022	Stück	279.091	EUR	27.281.812,62	EUR	97,75
2023	Stück	255.435	EUR	26.609.145,04	EUR	104,17

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	2.960.902,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	112.679,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	36.249,70
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-444.135,17
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	33.114,39
11. Sonstige Erträge		EUR	300,46
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>2.699.110,99</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-7.068,86
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.179.892,21
- Verwaltungsvergütung	EUR	-2.179.892,21	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-64.423,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-9.614,21
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	162.212,91
- Depotgebühren	EUR	-17.110,45	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	196.852,36	
- Sonstige Kosten	EUR	-17.528,99	

## Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-2.098.785,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>600.325,27</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		EUR	6.407.577,96
2. Realisierte Verluste		EUR	-15.261.296,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-8.853.718,52</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-8.253.393,26</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	2.013.599,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	16.375.175,61
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>18.388.774,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>10.135.381,64</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>187.945.832,19</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	
2. Zwischenausschüttungen		EUR	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-16.983.527,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	30.318.692,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-47.302.219,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-706.237,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	10.135.381,64
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.013.599,29	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	16.375.175,61	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>180.391.449,06</b>

**Jahresbericht  
Berenberg Aktien Mittelstand**

**Anteilklassenmerkmale im Überblick**

<b>Anteilklasse</b>	<b>Mindestanlagesumme in Währung</b>	<b>Ausgabeaufschlag bis zu 5,50%, derzeit (Angabe in %)</b>	<b>Verwaltungsvergütung bis zu 1,900% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)</b>	<b>Ertragsverwendung</b>	<b>Währung</b>
<b>Berenberg Aktien Mittelstand M A</b>	500.000	0,00	0,925	Thesaurierer	EUR
<b>Berenberg Aktien Mittelstand R A</b>	keine	5,50	1,675	Thesaurierer	EUR
<b>Berenberg Aktien Mittelstand B A</b>	keine	0,00	0,095	Thesaurierer	EUR

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>98,43</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Sonstige Angaben

##### Berenberg Aktien Mittelstand M A

Anteilwert	EUR	153,57
Ausgabepreis	EUR	153,57
Rücknahmepreis	EUR	153,57
Anzahl Anteile	STK	510.390

##### Berenberg Aktien Mittelstand R A

Anteilwert	EUR	144,57
Ausgabepreis	EUR	152,52
Rücknahmepreis	EUR	144,57
Anzahl Anteile	STK	521.560

##### Berenberg Aktien Mittelstand B A

Anteilwert	EUR	104,17
Ausgabepreis	EUR	104,17
Rücknahmepreis	EUR	104,17
Anzahl Anteile	STK	255.435



# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

##### Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

##### Gesamtkostenquote

##### Berenberg Aktien Mittelstand M A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Berenberg Aktien Mittelstand R A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

#### Berenberg Aktien Mittelstand B A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

# Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### Berenberg Aktien Mittelstand M A

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

#### Berenberg Aktien Mittelstand R A

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

#### Berenberg Aktien Mittelstand B A

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 91.882,84

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>84,3</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>4,8</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

##### **Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

##### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

##### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

##### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

##### **Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

##### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

#### Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

**Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.**

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## ANHANG

### Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Berenberg Aktien Mittelstand

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900FZZAG4CUQZC267

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

In den Anlageentscheidungen wurden ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, wie bspw. Klimawandel und Umweltverschmutzung im Bereich Umwelt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit im Bereich Soziales sowie Bestechung, Korruption und Unlautere Geschäftspraktiken im Bereich Unternehmensführung.

Der Fonds förderte ökologische und/oder soziale Merkmale, hatte aber keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel und berücksichtigte daher nicht die Kriterien von Artikel 2 (17) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (SFDR) oder der EU-Taxonomie.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlös
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 5,00 % Umsatz
- Thermalkohle (Produktion) > 5 % Umsatz

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Weitere normbasierte Ausschlüsse wurden auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research angewandt.

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden **Unternehmen** ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Kohleabbau und -verstromung, in Verbindung gebracht werden. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein. Zusätzlich werden auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres externen ESG-Datenanbieters alle Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltenden besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen. Im Falle schwerwiegender ESG Kontroversen tritt das Portfoliomanagement in direktes Engagement mit dem Unternehmen, sowohl im Falle bestehender Holdings als auch im Falle potenzieller neuer Investments, um die Kontroverse mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.



## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 4,73%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 88,40%  
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000  
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,2079  
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 57,57%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von

Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,73%	4,71%
Anteil des Energieverbrauchs und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	88,40%	88,05%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	0,00%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0	0,5289

Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,2079	3,2155
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%
Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	57,57%	54,31%
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie auf Einzeltitelebene. Genauer gesagt wurden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, die sich auf die Unternehmenseinnahmen stützen, sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

**4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“**, durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

**7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“** und **28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“**, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

**8. „Emissionen in Wasser“** und **9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“**, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

**10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“** und **11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“**, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

**14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“**, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 – 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	4,14	Deutschland
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	3,95	Deutschland
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	Health Care	3,93	Deutschland
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,67	Deutschland
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	3,66	Deutschland
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,35	Deutschland
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	Information Technology	3,32	Deutschland
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	3,31	Deutschland
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	3,20	Deutschland
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	Materials	3,17	Deutschland
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	Materials	3,12	Deutschland
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,10	Deutschland
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	3,03	Deutschland
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	3,01	Deutschland
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	Communication Services	2,98	Deutschland



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

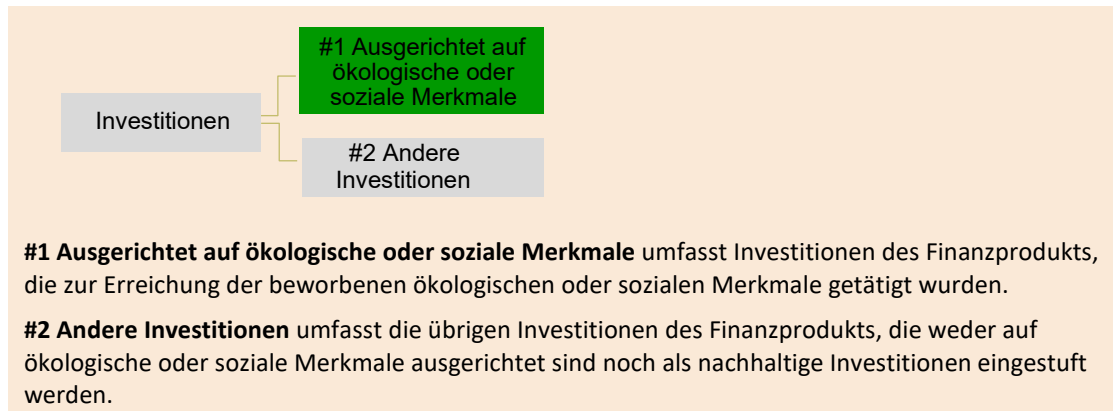
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste) und durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 98,43% in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.



### ● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- Information Technology 22,86%,
- Industrials 22,50%,
- Health Care 17,68%,
- Materials 8,61% und
- Communication Services 8,41%.

### ● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

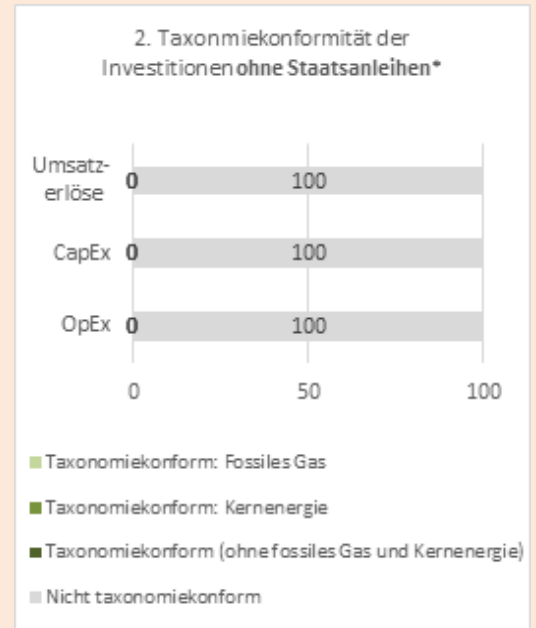
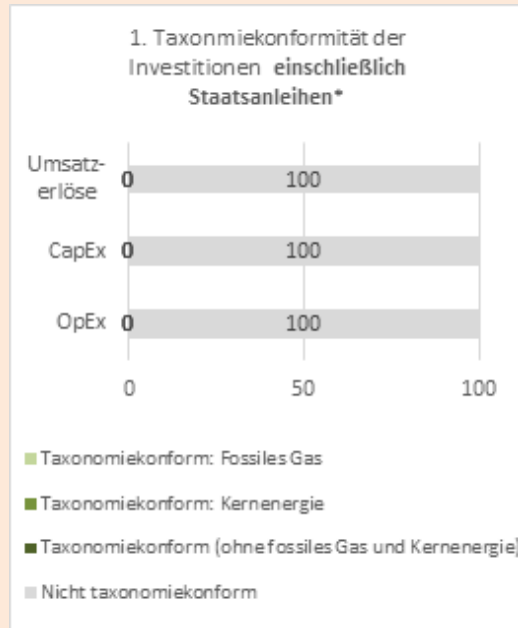
- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

**Ermöglichende Tätigkeiten**

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten**

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investition“ fielen die Kassehaltung sowie Investitionen in Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



## **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.



**Jahresbericht  
Berenberg Aktien Mittelstand**

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg Aktien Mittelstand - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

## Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt  
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Anteilklassen im Überblick

#### Erstausgabedatum

Anteilklasse M A	4. Dezember 2015
Anteilklasse R A	4. Dezember 2015
Anteilklasse B A*	28. Mai 2018

#### Erstausgabepreise

Anteilklasse M A	€ 100,00
Anteilklasse R A	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse B A	€ 100,00

#### Ausgabeaufschlag

Anteilklasse M A	0,00%
Anteilklasse R A	5,50%
Anteilklasse B A	0,00%

#### Mindestanlagesumme

Anteilklasse M A	500.000,00 EUR
Anteilklasse R A	keine
Anteilklasse B A	keine

#### Verwaltungsvergütung

Anteilklasse M A	derzeit 0,925 %
Anteilklasse R A	derzeit 1,675 %
Anteilklasse B A	derzeit 0,095 %

#### Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse M A	0,0275%
Anteilklasse R A	0,0275%
Anteilklasse B A	0,0275%

#### Erfolgsabhängige Vergütung

alle Anteilklasse	20% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (50% MDAX® & 50% SDAX®)
-------------------	--

#### Währung

Anteilklasse M A	EUR
Anteilklasse R A	EUR
Anteilklasse B A	EUR

#### Ertragsverwendung

Anteilklasse M A	thesaurierend
Anteilklasse R A	thesaurierend
Anteilklasse B A	thesaurierend

#### Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse M A	A14XN4 / DE000A14XN42
Anteilklasse R A	A14XN5 / DE000A14XN59
Anteilklasse B A	A2JF7M / DE000A2JF7M7

\*Die Anteilklasse steht ausschließlich Anlegern, für die die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG die Finanzdienstleistung der Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) erbringt, für die Dauer dieser Finanzdienstleistung, offen und kann ausschließlich von diesen gezeichnet bzw. umgetauscht werden.

# Jahresbericht

## Berenberg Aktien Mittelstand

### Kurzübersicht über die Partner

#### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

##### Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main

##### Postanschrift:

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0  
Telefax: 069 / 710 43-700  
www.universal-investment.com

Gründung: 1968  
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–  
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

##### Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan  
Frank Eggloff, München  
Mathias Heiß, Langen  
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe  
Axel Vespermann, Dreieich

##### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin  
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf  
Ellen Engelhardt, Glauburg  
Daniel Fischer, Bad Vilbel  
Janet Zirlwagen, Wehrheim

#### 2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

##### Hausanschrift:

Briener Straße 59  
80333 München

##### Postanschrift:

Postfach 20 19 16  
80019 München

Telefon: + 49 (89) 55878 100  
Telefax: + 49 (89) 244471 464  
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.627 (Stand: 31.12.2021)

#### 3. Asset Management-Gesellschaft und Vertriebsgesellschaft

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

##### Postanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg

Telefon: 040 / 350 60-0  
Telefax: 040 / 350 60-900  
www.berenberg.de